

PRESSEMITTEILUNG

Woolworth sichert sich die letzte Großfläche im ZAM der ROSA-ALSCHER Group

- **Woolworth bereichert mit seinem unverwechselbaren Handelskonzept das innovative Stadtteilzentrum ZAM in München-Freiham**
- **Frühzeitige Vermietung der letzten Großfläche vor der Eröffnung in der 2. Jahreshälfte 2024 bestätigt das visionäre Projektentwicklungskonzept der ROSA-ALSCHER Group**
- **Systematische Adressierung der kritischen 6 Erfolgsfaktoren zur Attraktivitätssteigerung von Stadtzentren**

München, 06.11.2023

Entgegen dem Markttrend im stationären Handelssegment wächst die Woolworth GmbH rasant. Seit 2010 wurde die Anzahl der Kaufhausstandorte von 158 auf mehr als 630 vervierfacht. Langfristig sieht Woolworth das Potenzial für 1.500 Geschäfte deutschlandweit. Das unverwechselbare Non-Food-Handels- und Logistikkonzept kommt vollständig ohne Internet-Vermarktung aus und bildet einen bedeutenden Publikumsmagneten für urbane Zentren.

Das 1879 von Frank Winfield Woolworth in den USA gegründete Unternehmen eröffnete bereits 1927 vor annähernd 100 Jahren das erste Kaufhaus in Bremen. Nach einem Eigentümerwechsel im Jahr 2010 wurde das Traditionsunternehmen in Deutschland durch gezielte Sortimentsoptimierungen und Standortmodernisierungen auf einen sehr nachhaltigen Erfolgskurs gebracht.

In München ist Woolworth bereits mit 10 Filialen präsent, die konsequente Expansion des Unternehmens erfolgt mit einer weiteren Filiale im Stadtteilzentrum ZAM in München-Freiham in der 2. Jahreshälfte 2024.

Manja Fischer, die regional zuständige Expansionsmanagerin der Woolworth GmbH, favorisiert insbesondere die zentrale Lage des ZAM im Westen Münchens mit überdurchschnittlichem Kaufkraftindex in einem Einzugsgebiet mit ca. 610.000 Menschen sowie die hochwertige ZAM-Architektur und Bauausführung. Dementsprechend hat Woolworth durch einen langfristigen Mietvertrag für eine hochwertige Gewerbefläche von 2.200 qm im ZAM einen wesentlichen Baustein für die weitere erfolgreiche Expansion des Unternehmens geschaffen.

Mit diesem Vertragsabschluss hat die ROSA-ALSCHER Group bereits weit vor der planmäßigen Eröffnung des Stadtteilzentrums ZAM in der 2. Jahreshälfte 2024 einen Vermietungsstand von 86 % erreicht. Die noch verbliebenen Gewerbeflächen bieten hochwertige Räumlichkeiten von bis zu 550 qm für Einzelhandels- und Gastronomieunternehmen.

Diesen herausragenden Vermarktungserfolg entgegen dem Markttrend im Immobiliensektor erklärt Richard van de Beek, Head of Leasing and Sales der ROSA-ALSCHER Group, wie folgt: „Die monofunktionale Konzentration von internationalen Handelsketten in Stadtzentren ist ein Auslaufmodell. Mit insgesamt 27.000 qm Gewerbefläche, 18.500 qm Bürofläche und 470 Mietwohnungen hat die ROSA-ALSCHER Group ein für alle Nutzer baulich und wirtschaftlich hoch attraktives urbanes Zentrum geschaffen.“

Neben den gewohnt hohen architektonischen und ökologischen Standards hat das ZAM-Projektentwicklungsteam der ROSA-ALSCHER Group insbesondere die 6 kritischen Erfolgsfaktoren für die Attraktivität eines Stadtzentrums gezielt berücksichtigt:

1. Mixed-Use-Konzept: Synergetischer Branchen-Mix führender Haushaltsartikel-, Mode- und Lifestyle-Anbieter, Lebensmitteleinzelhändler, Drogeriemärkte, Apotheke, Erlebnisgastronomie etc.
2. Online-Shopping-Komplementarität: Einzigartige Einkaufserlebnisse durch branchenübergreifende, das Online-Shopping erweiternde Sortimente mit sofortiger Produktverfügbarkeit und umfassenden persönlichen Beratungsangeboten
3. Aufenthaltsqualität: Einladung zum Verweilen durch Grünflächen mit attraktiven Sitzgelegenheiten, Straßencafés und Terrassen-Restaurants
4. Lebensqualität: Symbiose von Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Freizeitaktivitäten in einem lokalen Umfeld („15-Minuten-Stadt“)
5. Mobilitätskonzept: Auszeichnung des von der ROSA-ALSCHER Group für das ZAM konzipierte Mobility Hubs mit dem Award „Pre-Certified Good Mobility in Platin - in der Kategorie Quartier 2023“
6. Diversität: Vermeidung einer großflächigen Vermarktung an solche Großinvestoren, denen eine zunehmende Verödung der Stadtzentren zugeschrieben wird

Die ROSA-ALSCHER Group hat das ZAM als multifunktionales Stadtteilzentrum mit einem attraktiven Gebäudeensemble in bewährter Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München entwickelt. Nach den Grundsätzen der Inklusion erfolgt eine nachhaltige Stadtentwicklung, die ökonomischen, ökologischen und sozialen Werten gleichermaßen gerecht wird. Die Inbetriebnahme des ZAM wird in der 2. Jahreshälfte 2024 realisiert. 

WOOLWORTH®



KONTAKTDATEN / PRESSEKONTAKT

Silvia Wolf

Head of Acquisition
and Business Development

ROSA-ALSCHER Management GmbH
Ein Unternehmen der
ROSA-ALSCHER Group
Walter Gropius Str. 23
80807 München

M +49 152 3890 4675
s.wolf@rosa-alscher.com
www.rosa-alscher.com

Bilder: ©WOOLWORTH

← zurück

Über die ROSA-ALSCHER Group

Als einer der führenden Projektentwickler Münchens steht die ROSA-ALSCHER Group seit Jahrzehnten für stadtprägende Architektur. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe plant, entwickelt und realisiert Immobilienobjekte, die in Ästhetik und Funktionalität Maßstäbe setzen und langfristig attraktive Investitionswerte darstellen. Die Unternehmensgruppe um Gründer Alexander Rosa-Alscher erbringt sämtliche Planungsleistungen und deckt die komplette Wertschöpfungskette von der Idee bis zur Vermarktung ab.